

Arbeiten in Stein, Marmor und Speckstein.

617. MARMORFIGÜRCHEN, sitzender Putto mit Urne.
XVIII. Jahrhundert. Höhe 12 cm.
618. MARMORFUSS der Fanny Elssler.
Länge 22 cm.
619. SARKOPHAGMODELL aus rotem Marmor auf vier Bronzefüßen.
Höhe 22 cm, Breite 25 cm.
620. OVALES ALABASTERRELIEF mit antikisierender Darstellung. Bärtiger Mann und Nymphe.
In Holzrahmen.
XVIII. Jahrhundert. Höhe 24 cm, Breite 18 cm.
621. ANTIKER MARMORKOPF eines Römers auf Holzsockel.
Höhe 15 cm. *Siehe Abbildung Tafel 50.*
622. MARMORPLATTE mit Malerei, Enthauptung Johannes des Täufers. In Holzrahmen mit roten Marmoreinlagen und silbernen Blumenbuketten in den Ecken und als Bekrönung.
Länge 23 cm, Breite 19 cm. *Siehe Abbildung Tafel 47.*
623. RECHTECKIGE SPECKSTEINPLATTE, durchbrochen, geschnitzt, mit Blüten, Ranken und Fabeltieren. Teilweise bemalt. In Holzrahmen.
Chinesisch. XVIII. Jahrhundert. Länge 42 cm, Breite 32 cm. *Siehe Abbildung Tafel 62.*
624. POZZO aus istrianischem Marmor mit Figurenfries in Relief.
Höhe 65 cm, Durchmesser 88 cm.
625. GROSSE SOLENHOFER SPIELTISCHPLATTE, auf das reichste geätzt und bunt bemalt, mit reichem Rankenwerk in Flachrelief. Die einzelnen Kreise des Spieles mit 30 ovalen, buntfarbigen Achaten besetzt, in herzförmiger Kartusche in Schwarz der österreichische Doppeladler, in den vier Ecken auf Rot adelige Wappen, in je zwei grünen und blauen Kartuschen eingraviert Sprüche, in den konzentrischen Kreisen Inschriften: »Zu spilen in dißem Glücks Rad Daß man es Gaz wol Verstad 400 65 in der Zal Überlegt man die Ziffer umberal zu . . . wie man wil Kan man legen in disses Spil Das sol Er Billich zu sich ziehen zu 4 macht es . . . Anno Domini 1589.« »I. K.«
Vielleicht eine Arbeit der bayrischen Meister: »Johann Kayser« oder »Isaac Kiening«.
Siehe Abbildung Tafel 62.